

## **Heavy Reading Umfrage der Netzbetreiber findet heraus: nur 7% sind mit etablierten Netzwerkherstellern voll zufrieden**

*Wunsch der Dienstleister nach Netzwerkdisaggregation (offene Hardware mit offener Software) und cloud-nativer Architektur ist dreimal höher als ihre Loyalität zu ihren aktuellen IP-Netzwerkherstellern*

Ra'anana Israel, 9. September 2021 – [DriveNets](#), der führende Anbieter von cloud-nativer Netzwerksoftware und Netzwerk-Disaggregationslösungen, teilte heute die Ergebnisse einer von Heavy Reading durchgeführten Umfrage zu globalen IP-Netzwerken mit und hob hervor, dass nur 7 Prozent der befragten Netzbetreiber mit ihren etablierten Netzwerkherstellern voll und ganz zufrieden sind. Hohe Kosten, mangelnde Offenheit und Innovation werden als Hauptursachen für die Unzufriedenheit mit ihren derzeitigen Herstellern angeführt.

Die Umfrage „[Ein radikaler Netzwerkwechsel zur Cloud](#)“, die von DriveNets gesponsert wurde, stieß auf eine zunehmend hohe Akzeptanz für Netzwerkdisaggregation. Durchschnittlich 35 Prozent der befragten Dienstleister sind bereits dabei, moderne cloud-native oder disaggregierte Netzwerke – vom Access bis zum Core – einzuführen, während mehr als 50 Prozent dies innerhalb der nächsten fünf Jahre planen.

Die Umfrageergebnisse zeigen deutlich, dass moderne Netzwerke wie Clouds gestaltet werden – basierend auf cloud-nativer Software, die auf einen gemeinsamen Pool physischer Ressourcen läuft – mit vollständiger Disaggregation von Hard- und Software. Dem Bericht zufolge tun diejenigen, die diese Trends ignorieren, dies auf eigene Gefahr.

"Entweder passen sich die etablierten Hersteller den neuen Anforderungen an, oder sie werden durch reaktionsschnellere Wettbewerber ersetzt", sagte Sterling Perrin, Senior Principal Analyst bei Heavy Reading und Autor des Berichts. "Disaggregation öffnet den IP-Markt für neue Lieferantenoptionen, die es seit Jahrzehnten nicht mehr gegeben hat, und gibt den Betreibern neue Macht in der Käufer-Verkäufer-Beziehung."

### **Die Ergebnisse spiegeln die sich verändernde Branchendynamik wider**

Die Umfrageergebnisse spiegeln die sich verändernde Dynamik zwischen Kommunikationsdienstleistern (CSPs) und Cloud-Anbietern wider, die sowohl zu Partnern als auch zu Wettbewerbern werden.

"Cloud-Anbieter verfolgen die Einnahmequellen von CSPs", sagte Ido Susan, Mitbegründer und CEO von DriveNets. "Sie übernehmen nicht nur einige operative Netzwerknutzlasten, sondern werden auch zu einer Backbone-Alternative für Unternehmensdienste. Die Umwandlung ihres Netzwerks in eine moderne, vollständig virtualisierte cloud-native Architektur wird es ihnen ermöglichen, innovativer zu sein, neue Funktionen am Edge des Netzwerks neben neuen Cloud-Ausbaumöglichkeiten einzuführen und ihre Kosten erheblich zu senken."

Susan [zitiert] die Bereitstellung der DriveNets Network Cloud durch AT&T als Beispiel für diese Innovation:

"AT&T hat unsere Technologie eingesetzt, weil sie sich wie der Rest der Branche auf den Aufbau leistungsfähiger, skalierbarer Netzwerke konzentriert, die auf Nachfrageschwankungen reagieren und offen für neue Innovationen sind. Die Ergebnisse dieser Umfrage bestätigen, dass die meisten Dienstleister erkannt haben, dass eine disaggregierte, cloud-native Netzwerkarchitektur sie dorthin bringen wird."

"Unsere jüngsten Prognosen für disaggregierte Router spiegeln das wachsende Interesse von CSPs an diesem schnell aufstrebenden Markt wider", sagte Shin Umeda, Vizepräsident der Dell 'Oro-Gruppe. "Wir erwarten, dass disaggregierte Router, bei denen die NOS-Software (Network Operating System) unabhängig von White-Box-Hardware verkauft wird, ihre ersten groß angelegten Implementierungen im

Jahr 2021 sowohl in Kernnetzwerken mit hoher Kapazität als auch als Geräte vor Ort in mobilen Backhaul-Netzwerken sehen werden.“

Neben der hohen Unzufriedenheit mit den derzeitigen Netzwerkherstellern behandelt der Bericht auch den Grad der Akzeptanz der Disaggregation, die Vorteile der Bereitstellung disaggregierter und cloud-nativer Technologien und die Herausforderungen, denen sich Betreiber gegenübersehen werden, wenn sie sich nicht zu neuen Netzwerkarchitekturen entwickeln.

#### Größte Unzufriedenheitsquellen mit aktuellen IP-Netzwerkherstellern

- Hohe Kosten – 24 Prozent
- Mangel an Interoperabilität - 22 Prozent

#### Die Einführung disaggregierter, cloud-nativer Netzwerke findet bereits statt

- 42 Prozent der Mobilfunknetzbetreiber setzen diese Technologie bereits ein
- 40 Prozent der Festnetzbetreiber setzen diese Technologie bereits ein

#### Vorteile bei der Einführung disaggregierter oder cloud-nativer Netzwerktechnologien

- Vereinfachung der Architektur - 45 Prozent
- Höhere, flexiblere Skalierung - 45 Prozent
- Virtualisierung – 44 Prozent

[Laden Sie den vollständigen Bericht.](#)

## **Über DriveNets**

DriveNets ist führend bei cloud-nativer Netzwerksoftware und Netzwerk-Disaggregationslösungen. DriveNets wurde 2015 gegründet und hat seinen Sitz in Israel und bietet Kommunikationsdienstleistern (CSPs) und Cloud-Anbietern eine radikal neue Möglichkeit, Netzwerke aufzubauen und ihre Rentabilität durch Änderung ihrer technologischen und wirtschaftlichen Modelle erheblich zu steigern. Die Lösung von DriveNets‘ – Network Cloud – wendet das Architekturmodell der Cloud auf Netzwerke mit Telekommunikationsproviderniveau an. Network Cloud ist eine cloud-native Software, die auf einer gemeinsam genutzten physischen Infrastruktur von Standard-White-Boxes ausgeführt wird, was den Betrieb des Netzwerks radikal vereinfacht und eine Leistung und Elastizität im Telekommunikationsbereich zu viel geringeren Kosten bietet. Erfahren Sie mehr unter [www.drivenets.com](http://www.drivenets.com)

### **Medienkontakt:**

Kristall Monahan  
+1-617-290-2882  
[drivenets@guyergroup.com](mailto:drivenets@guyergroup.com)

Sandra Welfeld  
+972- 9-774-4726  
[press@drivenets.com](mailto:press@drivenets.com)